



GERMAN A1 – HIGHER LEVEL – PAPER 2
ALLEMAND A1 – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 2
ALEMÁN A1 – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 2

Wednesday 23 May 2001 (afternoon)
Mercredi 23 mai 2001 (après-midi)
Miércoles 23 de mayo de 2001 (tarde)

2 hours / 2 heures / 2 horas

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Answer one essay question. You must base your answer on at least two of the Part 3 works you have studied. Substantial references to a Part 2 work of the same genre are permissible but only in addition to the minimum of two Part 3 works. References to other works are permissible but must not form the main body of your answer.

INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Ne pas ouvrir cette épreuve avant d'y être autorisé.
- Traiter un sujet de composition. La composition doit être basée sur au moins deux des œuvres étudiées dans la troisième partie du cours. La composition peut comporter des références importantes à une œuvre du même genre étudiée dans la seconde partie, mais uniquement en plus des deux œuvres de la troisième partie. Les références à d'autres œuvres sont permises mais ne doivent pas constituer l'essentiel de la réponse.

INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Elija un tema de redacción. Su respuesta debe basarse en al menos dos de las obras estudiadas para la Parte 3. Se podrán hacer referencias importantes a una obra de la Parte 2 del mismo género pero solamente como complemento a las dos obras de la Parte 3. Se permiten referencias a otras obras siempre que no formen la parte principal de la respuesta.

Schreiben Sie einen Aufsatz über **eines** der folgenden Themen. Basieren Sie Ihre Antwort auf mindestens zwei der im Teil 3 gelesenen Werke. Ausführliche Verweise auf ein Werk derselben Gattung aus Teil 2 sind erlaubt, doch nur zusätzlich zu der Mindestzahl von zwei Werken aus Teil 3. Verweise auf andere Texte sind zulässig, dürfen aber nicht die Hauptgrundlage Ihrer Argumentation bilden.

Theater

1. *entweder*

- (a) Vergleichen Sie den Aufbau von mindestens zwei der von Ihnen gelesenen Dramen und erörtern Sie die Wirkungen, die damit beim Publikum erzielt werden sollen.

oder

- (b) “Im Drama ist der Mensch nur ein Treffpunkt divergierender Kräfte, die von ihm unabhängig sind und sich mit ‘dialektischer’ Feindseligkeit noch gegen seinen Willen entfalten.” Wie verhalten sich die von Ihnen gelesenen Dramen zu dieser Behauptung?

Prosa

2. *entweder*

- (a) Mit welchen sprachlichen Mitteln werden von den Hauptgestalten der von Ihnen gewählten Texte ‘innere Erfahrungen’ vermittelt? Vergleichen Sie.

oder

- (b) “Die Prosa hat den Vorteil, daß der Erzähler nicht an ein strenges Nacheinander gebunden ist und seine Vorgänge nicht unter die Herrschaft der ständig und unerbittlich fließenden Zeit stellen muß.” Vergleichen Sie, wie sich die von Ihnen gewählten Prosatexte zu dieser Behauptung verhalten.

Lyrik

3. *entweder*

- (a) “Vergleiche und Metaphern sind die Grundelemente jeder Lyrik.” Vergleichen Sie, wie diese Grundelemente in den von Ihnen gewählten Gedichten eingesetzt werden.

oder

- (b) “Ziel aller Lyrik ist die Intensivierung menschlicher Grunderfahrungen.” Vergleichen Sie, mit welchen stilistischen Mitteln in den von Ihnen gewählten Gedichten eine solche Intensivierung erreicht werden soll.

Autobiographie

4. *entweder*

- (a) “Autobiographien sind niemals rein persönlich – sie sind stets auch Darstellungen von Geschichte.” Vergleichen Sie, in welchem Verhältnis Privates und Historisches in den von Ihnen gewählten autobiographischen Texten zueinander stehen.

oder

- (b) Vergleichen Sie, mit welchen stilistischen Mitteln die von Ihnen gewählten autobiographischen Texte das Publikum für die **persönlichen** Erfahrungen des Verfassers zu interessieren suchen.

Allgemeine Themen

5. *entweder*

- (a) “Erst die Literatur ermöglicht uns die objektive Betrachtung und Analyse unseres eigenen Lebens”. Erörtern Sie diese These aufgrund von mindestens zwei der von Ihnen gelesenen Werke.

oder

- (b) “In aller guten Literatur geht es nicht um das Vordergründige, sondern das, was dahintersteckt.” Können Sie diese These an mindestens zwei der von Ihnen gelesenen Werke belegen?

oder

- (c) “Nicht der Gegenstand macht Literatur zu Kunst, sondern die Art, wie er vermittelt wird.” Untersuchen Sie diese Behauptung an mindestens zwei der von Ihnen gelesenen Texte.

oder

- (d) “Jedes literarische Werk ist der Zeit verpflichtet, in der es entstanden ist.” Erörtern Sie diese These an mindestens zwei der von Ihnen gelesenen Werke.
-